Oberarmstraffung vom Facharzt für Plastische Chirurgie

Informationsunterlagen

Oberarmstraffung für einen straffen Oberarm

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine schlaffe oder hängende Haut am Oberarm ist oftmals weder durch Diät, Sport, Massagen oder Fettabsaugung zu beheben. Die lockere Haut der Oberarme hat ihre Elastizität verloren und bildet sich nicht mehr zurück. Überschüssige Haut und Fettgewebsmassen können dann durch plastische Operationen korrigiert werden.

Was wird bei einer Oberarmstraffung gemacht?

Das übermäßige und erschlaffte Haut- und Fettgewebe wird exakt vermessen und operativ entfernt. Die dabei notwendigen Schnitte werden so geführt, dass die unvermeidbare Narbenbildung möglichst unauffällig bleibt. Zusätzlich kann die ästhetische Körperkontur bei dem Eingriff durch gezielte Fettabsaugung angrenzender Bereiche verbessert werden. Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem plastischen Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen erzielt werden können.

Welche Ergebnisse können bei einer Oberarmstraffung erzielt werden?

Mit der operativen Haut- und Fettentfernung (Fachausdruck: Dermolipektomie) müssen zwar größere Hautschnitte und längere Narben hingenommen werden, dafür können aber auch große Fettschürzen und Hautfalten beseitigt werden, für die es sonst keine Korrekturmöglichkeiten gibt. Nach der Operation ist nicht nur die Körperproportion harmonisch wiederhergestellt, auch die sportliche Aktivität und das subjektive Wohlbefinden erhalten neuen Aufschwung.

Welche Narkoseform wird verwendet und ist ein Krankenhausaufenthalt notwendig?

In der Regel ist die Behandlung ambulant und in örtlicher Betäubung möglich. Bei größeren Straffungen kann auch im Einzelfall eine Vollnarkose und ein stationärer Krankenhausaufenthalt erforderlich sein. Dieser würde dann je nach Ausdehnung der operierten Bereiche ein bis zwei Tage dauern.

Oberarmstraffung für einen straffen Oberarm

Muss ich mich auf die Oberarmstraffung speziell vorbereiten?

Vor einer operativen Haut- und Fettentfernung sollten Sie so nahe wie möglich an Ihrem zukünftigen Körpergewicht sein. Sie sollten für die Dauer von 10 Tagen vor der Operation keine Schmerzmittel wie z.B. Aspirin einnehmen, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch auf Alkohol, Schlafmittel und Nikotin sollten Sie weitgehend verzichten.

Bitte rasieren Sie – falls Sie es nicht sowieso regelmäßig tun - am Abend vor der Behandlung Ihre Achselhaare.

Wie verläuft die Oberarmstraffung?

Unmittelbar vor der Behandlung wird die überschüssige Haut vermessen und markiert. Der Verlauf der Narbe wird damit festgelegt. Die Haut wird dann zur OP-Vorbereitung mehrfach desinfiziert. Durch gefäßaktive Lösungen kann die Blutung während der Operation stark vermindert werden.

Überschüssige Haut und das darunter liegende Fettgewebe werden entfernt. Gelegentlich kann dies durch eine Fettabsaugung unterstützt werden. Gleichzeitig wird mit dem Vernähen der Wundränder die verbliebene Haut gestrafft.

Bei sehr umfangreichen Oberarmstraffungen können für die erste Nacht Vakkumschläuche (Redondrainagen) gelegt werden, damit sich keine Blutergüsse oder Wundsekrete stauen können. An den Oberarmen wird die Naht immer innenseitig von der Achselhöhle bis zum Ellenbogen geführt. Auch an anderen Körperpartien können überschüssige Haut-Fett-Depots entfernt werden. Die Schnittführung wird mit Ihnen individuell abgestimmt.

Was passiert nach der Operation?

In der Regel können Sie direkt nach der Operation nach Hause gehen. Für den Fall, dass Sie Schmerzmittel benötigen sollten, geben wir Ihnen diese mit.

Wenn nach einigen Stunden die örtliche Betäubung nachlässt, können Sie ein Spannungsgefühl bekommen. Sie werden die ersten Tage nach der Operation in der Bewegung Ihrer Arme etwas eingeschränkt sein. Sie sollten sich daher für ein paar Tage Ruhe gönnen. Die Wundheilung der Haut und das Abklingen der Schwellung benötigen ca. 14-21 Tage, die endgültige Abheilung ist jedoch erst nach mehreren Wochen zu erwarten.

Welche Risiken sind bei einer Oberarmstraffung zu beachten?

Leiden Sie unter Gefäßerkrankungen, Venenstauung oder Blutgerinnseln (Thrombosen, Embolien), müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen mit Ihrem Arzt getroffen werden. Allergien gegen Medikamente, Pflaster oder Salben sollten Sie in jedem Fall Ihrem Arzt mitteilen. Dies gilt auch für andere Erkrankungen und regelmäßigen Medikamentengebrauch. Vor der Operation werden Ihr Blutbild und die Blutgerinnung, vor Narkosen auch das Herz (EKG) untersucht.

Welche Komplikationen können entstehen?

Wie bei jeder Operation können Blutergüsse und Sekrete oder bakterielle Entzündungen die Heilung stören. Das Hautgefühl kann in der Narbenregion vermindert bleiben. Auffällige Narben nach gestörter Wundheilung können meistens durch kleine Korrekturoperationen in örtlicher Betäubung verbessert werden.

Welche Nachbehandlung ist bei einer Oberarmstraffung erforderlich?

Die Ausheilung ist durch leichte Kompression mit entsprechenden Kleidungsstücken (beispielsweise eng anliegende langärmlige Shirts, Sportler-Shirts o. ä. zu unterstützen. Diese sollten Sie 6 Wochen lang Tag und Nacht tragen. Resorbierbare Hautnähte lösen sich selbst auf, andere Fäden werden nach 3 Wochen entfernt. Über weitere Maßnahmen zu Ihrer individuellen Nachbehandlung werden Sie von uns informiert.

Was muss ich nach einer Oberarmstraffung beachten?

In den ersten 1-2 Wochen sollten Sie sich vorsichtig bewegen und übermäßige ruckartige Spannungen der Nahtlinien vermeiden. Ihre Arbeitsfähigkeit ist je nach Art Ihrer Tätigkeit meistens nach 10 Tagen bis 3 Wochen wiedererlangt. Sportliche Aktivitäten können nach 6 Wochen langsam gesteigert werden.

Ihr Weg zu einer Oberarmstraffung

Die Operation selbst ist ein Teil der Gesamtbehandlung Oberarmstraffung.

Die gesamte Behandlung besteht aus:

1.) Arztwahl

2.) Beratung und individuelles Angebot

3.) OP-Vorbereitung

4.) OP selbst

5.) OP-Nachsorge, Heilungsverlauf inkl. Nachkontrollen

Ohne Beratung keine OP. Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, ist eine umfassende Beratung notwendig, um Behandlungsfehler und Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Eine Beratung soll Ihnen helfen, alle Risiken und Möglichkeiten abzuwägen, so dass Sie frei entscheiden können, ob eine Operation für Sie in Frage kommt. Auch der genaue Kostenrahmen kann erst nach einer individuellen Beratung genau definiert werden, da der entstehende Operationsaufwand sehr individuell ist.

Beratungszeit

Eine umfassende Beratung dauert ca. 1 Stunde. Unsere spezialisierten Fachärzte halten spezielle Sprechzeiten nach Absprache zur Verfügung, so dass auch Sprechzeiten z. B. Samstag oder an einem Dienstleistungsabend möglich sind.

Feststellung individueller Faktoren

Der Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie stellt individuelle Faktoren fest, die die zu verwendende OP-Methode beeinflussen. Das für Sie passende Verfahren richtet sich nach Ihren individuellen Voraussetzungen und dem gewünschten Zielergebnis. Bei einer persönlichen Beratung werden Ihnen die unterschiedlichen Methoden und die jeweiligen Vor- und Nachteile erklärt. Weiterhin werden alle möglichen Komplikationen und Risiken mit Ihnen durchgesprochen.

Wonach richtet sich der Preis bzw. was kostet eine Oberarmstraffung?

Jeder Mensch ist einmalig. Daher muss jedes Operationskonzept für eine Oberarmstraffung auf jeden einzelnen Menschen abgestimmt werden.

Viele individuelle Faktoren bestimmen den Gesamtaufwand eines Eingriffes. Daher kann ein genauer Preis nur nach einem individuellen Beratungstermin genau bestimmt werden. Wir erstellen immer Inklusiv-Angebote - dies bedeutet für Sie Planungssicherheit und kein Kostenrisiko.

Der Kostenrahmen bewegt sich meist im Bereich zwischen EUR 2500,- bis EUR 5000,- inkl. aller Nebenkosten (je nach Aufwand und Umfang der Behandlung).

Faktoren, die den Preis beeinflussen sind:

- ## Kombination mit anderen Operationen, Operationsaufwand, OP-Dauer

  Jede Operation ist unterschiedlich aufwendig.

- ## Sicherheit im OP

  Je größer die Sicherheitsfaktoren und der Sicherheitsstandard im Operationsbereich, desto höher sind die Kosten. Dies gilt nicht nur für das Material – sondern auch hochqualifizierte Mitarbeiter sind kostenintensiv.

- ## Krankenhausaufenthalt

  Je nachdem, ob der Eingriff in Vollnarkose oder lokaler Anästhesie durchgeführt wird, ist eventuell auch ein Krankenhausaufenthalt notwendig.

- ## Kompressionswäsche

  Hochwertige und verträgliche Materialen sind kostenintensiver als billige. Sie tragen diese Kompressionswäsche mehrere Wochen. Luftdurchlässigkeit und Tragekomfort sind wichtig.

- ## Anästhesie

  Abhängig von Ihren individuellen Voraussetzungen, persönlichen Risikofaktoren und der OP-Dauer verändert sich der Kostenfaktor für die Anästhesie. Weiterhin spielt die Qualität der Anästhesie eine Rolle - dies merken Sie meist erst nach der Operation (z. B. eine gute Anästhesie hat weniger Nebenwirkungen wie z. B. Übelkeit, etc.). Bei vielen Angeboten wird nur das reine OP-Honorar angegeben.

- ## Beratung

  Individuelle und ausführliche Beratung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Die Beratung inklusive einer umfangreichen Untersuchung wird bei unseren angeschlossenen, speziell ausgewählten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie immer von dem Arzt durchgeführt, der Sie später auch operieren wird.

- ## Nachsorge

  Bei uns sind die Nachsorgetermine inklusive.

- **eventuelle Komplikationen**

  Eventuelle Komplikationen und Wundheilungsstörungen müssen berücksichtigt werden.

- **Mehrwertsteuer**

  Ästhetische Eingriffe sind mehrwertsteuerpflichtig. Achten Sie darauf, dass die Mehrwertsteuer entsprechend ausgewiesen ist (19%). Viele Angebote auf dem Markt beinhalten keine Mehrwertsteuer.

- **etc.**

Wie sind unsere spezialisierten Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?

Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt bzw. korrigiert werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben, Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Ihre Vorstellung wird im Rahmen einer Voruntersuchung mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.

Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nützen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie.

Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.
- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.

Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unserer Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein.

Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc.

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt (inkl. Mieder, eventuelle Anästhesiekosten, etc.).

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.)

Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

Kann ich die Kosten einer Oberarmstraffung auch finanzieren lassen oder auf Raten bezahlen?

Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen. Daher ist bei vielen Menschen die Überlegung vorhanden, den Eingriff auf Raten zu bezahlen. Wir haben daher ein attraktives Finanzierungsangebot entwickelt, so dass Sie auf Ihren Eingriff nicht verzichten müssen (Bonität vorausgesetzt):

Laufzeit in Monate	6	12	24	36	48	60	72	84
Effektiver Jahreszins	0,0 %	2,9 %	9,99 %	9,99 %	9,99 %	9,99 %	9,99 %	9,99 %

Wie ist der Ablauf für die Finanzierung MW-Cash?

1.) Vorantrag

Nach der Beratung für Ihren Eingriff stehen die voraussichtlichen Kosten für Ihre Behandlung fest. Tragen Sie diese in den unverbindlichen Vorantrag ein und schicken diesen komplett ausgefüllt vor Beginn der Behandlung an uns. Sie erhalten daraufhin ein auf Sie persönlich zugeschnittenes, günstiges Teilzahlungsangebot.

2.) Bestätigung

Nach Behandlungsende (der Operationstag) füllen Sie die Bestätigung aus und lassen diese von Ihrem behandelnden Arzt abzeichnen. Diese senden Sie dann an uns. Die Zahlung erfolgt dann direkt an Ihren behandelnden Arzt. Sie zahlen lediglich in bequemen, günstigen Monatsraten.

Beratung und Hilfestellungen

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Oberarmstraffung geben konnten. Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden. Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein. Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Ihr Team von Moderne Wellness

http://www.moderne-wellness.de
info@moderne-wellness.de

Oberarmstraffung für einen straffen Oberarm

Unsere spezialisierten Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie finden Sie in:

- Aachen
  Tel.: 0241 – 576 000 00
- Augsburg
  Tel.: 0821 – 449 701 30
- Bad Dürkheim
  Tel.: 06322 – 796 99 60
- Bad Neuenahr
  Tel.: 02641 – 829 90 00
- Bayreuth
  0921 – 507 458 40
- Bergisch Gladbach
  Tel.: 02204 – 959 99 90
- Berlin
  Tel.: 030 – 339 887 930
- Bielefeld
  Tel.: 0521 – 384 05 860
- Birkenwerder
  Tel.: 03303 – 518 60 00
- Bonn
  Tel.: 0228 – 842 500 00
- Braunschweig
  Tel.: 0531 – 38 999 900
- Bremen
  Tel.: 0421 – 684 868 90
- Dresden
  Tel.: 0351 – 274 992 30
- Düsseldorf
  Tel.: 0211 – 468 998 80
- Duisburg
  Tel.: 0203 – 934 685 50
- Frankfurt
  Tel.: 069 – 669 669 870
- Hamburg
  Tel.: 040 – 471 108 280
- Hannover
  Tel.: 0511 – 541 013 30
- Karlsruhe
  Tel.: 0721 – 976 618 20
- Kassel
  Tel.: 0561 – 201 802 60
- Koblenz
  Tel.: 0261 – 550 201 20
- Köln
  Tel.: 0221 – 298 886 90
- Mainz
  Tel.: 06131 – 890 090 0
- München
  Tel.: 089 – 289 700 310
- Münster
  Tel: 0251 – 395 903 80
- Nürnberg
  Tel: 0911 – 98 206 333
- Osnabrück:
  Tel.: 0541 – 407 199 60
- Prien am Chiemsee:
  Tel.: 08051 – 601 49 90
- Rostock:
  Tel.: 0381 – 383 497 20
- Starnberg
  Tel.: 08151 – 751 00 00
- Stuttgart
  Tel.: 0711 – 888 277 60
- Wiesbaden
  Tel.: 0611 – 510 199 66

Informations-Hotline und Terminvereinbarung für Ihren Beratungstermin bei einem unserer Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie:
0800 – 678 45 65 (Deutschland)
0800 – 00 51 63 (Schweiz)
0800 – 00 51 80 (Österreich)

facebook.com/ModerneWellness
twitter.com/ModerneWellness